



Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe

Persönliche CBRN- Schutzausrüstung des Bundes



Quelle: © BBK/BKW/Bernd Lammel

Leistungspotenziale im Bevölkerungsschutz

Persönliche CBRN-Schutzausrüstung (CBRN-PSA)

Ihre Ansprechpartner

BBK Abteilung III
Forschung und Technik
Referat III.2
CBRN-Schutz
E-Mail: Referat-III.2@bbk.bund.de

Der Begriff "Persönliche Schutzausrüstung" umschreibt Ausrüstungsgegenstände, die eine Person zum Schutz ihrer individuellen körperlichen Unversehrtheit vor gefährdenden Risiken trägt. Der persönliche CBRN-Schutz ermöglicht es Einsatzkräften, in kontaminierten Gebieten ihre Einsatzaufträge durchzuführen, da er sie vor CBRN-Gefahren durch Kontamination oder Inkorporation (Aufnahme in den Körper) schützt. Die Anforderungen die an den persönlichen Schutz gestellt werden, sind in der Konzeption Zivile Verteidigung (KZV) und in der Rahmenkonzeption für den CBRN-Schutz festgehalten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe (BBK)
Provinzialstrasse 93
53127 Bonn
Postfach 1867
53008 Bonn
Telefon: +49(0)228-99550-0
Homepage: www.bbk.bund.de
E-Mail: poststelle@bbk.bund.de

Die persönliche CBRN-Schutzausrüstung ist für die in der Doppelbesatzung vorgesehenen Einsatzkräfte bestimmt, die den bundeseigenen Einsatzfahrzeugen des Katastrophenschutz im Zivilschutz zugeordnet sind. Sie soll die Einsatzkräfte vor den Gefahren durch CBRN Kontamination und Inkorporation schützen. Die nachfolgenden Angaben sind kurze zusammenfassende Beschreibungen der einzelnen Bestandteile der CBRN-PSA. Sie ersetzen nicht die detaillierten Informationen der Hersteller und Lieferanten, die den Ausrüstungsteilen beiliegen.



BBK. Gemeinsam handeln. Sicher leben.



Atemschutzmaske

- Zweifenstermaske vom Typ M2000, nach DIN EN 136 Klasse 3 mit Rundgewindeanschluss RA (Rd 40 nach EN 148-1), Rückhalteleistung gegen chemische Kampfstoffe geprüft
- ausgestattet mit Sichtscheiben mit Weitwinkelblickfeld, Sprechmembran, Trinkanschluss



Kombinationsfilter des Typs A2B2E2K2 P3 R D / NBC

- Schutz gegen: Organische Gase und Dämpfe mit Siedepunkt > 65°C; anorganische Gase und Dämpfe (z. B. Chlor, Schwefelwasserstoff, Blausäure, nicht gegen Kohlenmonoxid); Schwefeldioxid, andere saure Gase und Dämpfe; Ammoniak und organische Ammoniak-Derivate
- NBC: Nuklear, biologisch, chemisch; Gasfilter geprüft gegen Chlorcyan, Chlorpikrin, Blausäure als Simulationssubstanzen für chemische Kampfstoffe nach TL 4240-0065 (2006) 2.5.9.1.1.
- Die Filter werden eingeschweißt ausgeliefert, Die Lagerdauer in der Verpackung beträgt mind. zehn Jahre

Tragetasche

- zum Transport von Atemschutzmaske und Filtern
- Spezifikationen nach TL 4240-0058
- durch alterungsbeständiges Material fast unbegrenzt lagerfähig



Flüssigkeitsdichte Schutzkleidung

- impermeabler Schutzanzug nach DIN EN 14 605 (Typ 3B), DIN EN 1073 und DIN EN 14 126
- Schutz vor Spritzern flüssiger Chemikalien sowie vor radioaktiver (z.B. in Form von Staub) und biologischer Kontamination
- schützt vor einer Vielzahl von Industriechemikalien in flüssiger Form, gegen die Kampfstoffe Schwefel-Lost, VX, Sarin und Soman (Material ist gegen genannte Stoffe mind. zwei Stunden beständig)
- keine gasdichte Schutzkleidung, kein Schutz vor radioaktiver Strahlung



Overgarment

- Schutz vor den Dämpfen und kleinen Tröpfchen chemischer Kampfstoffe
- mehrlagiges Gewebe: flüssigkeitsabweisende Oberschicht & adsorbierende Filterschicht
- Adsorptionswirkung der Filterschicht wird durch Kugeladsorber aus Aktivkohle bewirkt
- kann wegen seiner permeablen (halbdurchlässigen) Eigenschaften auch über mehrere Stunden hinweg getragen werden
- kein Schutz vor Flüssigkeiten, nicht gasdicht



CBRN-Schutzhandschuhe

- Herstellung aus Butylkautschuk mit entsprechendem Rückhaltespektrum
- Typ Jugitec® B05 nach DIN EN ISO 374-1, getestet gegen Industriechemikalien.
- Zusätzlich geprüft gegen Schwefel-Lost (Hautkampfstoff) und gegen Sarin (Nervenkampfstoff); Rückhalteleistung mind. zwei Stunden

Unterziehhandschuhe

- zur komfortablen und sicheren Nutzung der Schutzhandschuhe
→ besserer Griff, Schweißaufnahme
- reines Baumwollgewebe, waschbar



CBRN-Schutzstiefel

- Typ Hazmax zertifiziert nach DIN EN 20345 S5
- Zehenschutzkappe, kraftstoff- und ölbeständige Sohle
- Schutz gegenüber Industriechemikalien nach EN 13832-3 und chemischen Kampfstoffen, Rückhalteleistung min. 2 Stunden



Funktionssocken

- zur komfortablen und sicheren Nutzung der CBRN-Schutzstiefel
- atmungsaktiv und feuchtigkeitstransportfördernd